

Betreff:**Auflistung der beteiligten Personen und Institutionen am Workshop
zum CoLiving Campus**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	<i>Datum:</i> 23.11.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeu (zur Kenntnis)	23.11.2023	Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der BIBS-Fraktion im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeu (DS Nr. 23-22347) hinsichtlich der Möglichkeit, dem Stadtbezirksrat eine Liste der ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den CO_WORKSHOP des CoLivingCampus zur Verfügung zu stellen und den Auswahlprozess transparent zu machen, beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Herausgabe einer Liste mit den Namen der Teilnehmer:innen ist der Verwaltung datenschutzrechtlich nicht möglich. Die in der Anlage dargestellte, anonymisierte Auflistung umfasst die am Co_Workshop Beteiligten und differenziert sie anhand statistisch erhobener Merkmale ohne datenschutzrechtlich problematische Personendaten. Eine Veröffentlichung auf der Website des CoLivingCampus muss noch geprüft werden.

Das Verfahren wurde in der Anfrage größtenteils korrekt dargestellt: Es gab 85 Bewerberinnen und Bewerber auf die 40 zu vergebenden Plätze des Co_Workshops. Für die Organisation des Workshops wurde das Hamburger Büro „Projektbüro“ beauftragt, welches auf partizipative Stadtentwicklungsprozesse spezialisiert ist. Die Bewerbungen wurden durch das „Projektbüro“ gesichtet, mit dem Ziel eine diverse Gruppe aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber abzubilden. Anzugebende Merkmale waren u. a. Geschlecht (m/w/d), Geburtsjahr, Bildungsgrad (Abschluss), Behinderung (ja/nein), Institutionszugehörigkeit (sofern vorhanden) und Motivation zur Teilnahme (in Form eines Fließtextes zu verfassen).

Anhand dieser Kriterien wurde der Teilnehmerkreis ausgewählt.

Personen, die offiziell angegeben haben, der Lebenshilfe oder dem Behindertenbeirat anzugehören, haben sich nicht für den Workshop beworben. 8 der 85 Bewerber:innen gaben beim Merkmal „Behinderung“ ein ja an. Davon wurden 7 Personen als Teilnehmer:innen ausgewählt.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Liste der Teilnehmenden CO_WORKSHOP

Statistik der Teilnehmenden CO_WORKSHOP (CoLivingCampus)

6 FESTE PLÄTZE

*Wagenplatz Hozsa, Kinder und Jugendzentrum B58, BIS Nordstadtoase,
Universitätsbibliothek, TU Garagen student. Initiativen, Studiendekanin Anglistik*

40 FREIE BEWERBUNGEN

TU: 20

Stadtgesellschaft: 20

Privat: 11

Mitglied einer zivilgesellschaftlichen Initiative/ Gruppe: 10

Mitarbeiter:in der TU Braunschweig: 9

Student:in der TU Braunschweig: 10

Geburtsjahrgänge:

1928-1945: 1

1946-1964: 10

1965-1980: 10

1981-1996: 12

1997-2010: 7

männlich: 20

weiblich: 20

(Selbstbeschreibung ohne vorgegebene Auswahlmöglichkeiten)

Mitglied einer zivilgesellschaftlichen Initiative/ Gruppe: 10

*Transition Town Braunschweig; Netzwerk Gemeinschaftlich Wohnen; Gartennetzwerk BS;
Wagenplatz & BI Nordstadtoase, Ökoscouts e. V. /jugendumweltpark , Urbane Botnik e.V.,
Segelgruppe, Lions Racing Team e.V., parents for future, Ludwigsgarten Braunschweig,
wandel.Wohnpark*

Mitarbeiter:in der TU Braunschweig: 9

*Universitätsbibliothek Braunschweig, Erziehungswissenschaft, Organische Chemie,
Abteilung Hochbau, FK 3, Institut für Verkehr und Städtebauwesen, Verwaltung, Transfer- und
Kooperationshaus, u.a. auch Sandkasten-Projekte, Fakultät für Lebenswissenschaften,
Abteilung Weiterbildung und Medien*

Student:in der TU Braunschweig: 10

*Architektur, Umweltnaturwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Geschichte und
Sozialwissenschaften*

Anderes: 2

Stadtbezirksrat Nordstadt-Schunteraue, Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Quelle: *Projektbüro, Hamburg, 2023.*